



Newsletter 1 | 2024

Bürgerstiftung Rheinviertel mit abwechslungsreichem Programm 2024

Inmitten der Planungen unserer Stiftungsangebote für das neue Jahr erhielten wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Stiftungsgründers Dr. Wolfgang Picken. Wir werden ihn in Ehren halten und die Erfolgsgeschichte der Bürgerstiftung Rheinviertel mit ihren generationenübergreifenden sozialen Projekten mit neuen Impulsen fortsetzen.

Einladungen zu Veranstaltungen in 2024

21.03.2024	Erzählcafé, Dr. Maria Radloff „Mein afrikanisches Abenteuer“
23.03.2024	Trauercafé „Trauer ist ein Balance-Akt“ im Stiftungstreff
08.06.2024	„Bönnsch am Rhein“, Open Air im Pfarrgarten St. Evergislus
28.06.2024	Konzert „SingPause“ der Beethovenschule, Kirche St. Marien
08.09.2024	Mausoleum von Carstanjen, Tag des offenen Denkmals mit Führungen
16.11.2024	Benefiz-Stiftungsdinner auf der Godesburg



Stiftungsgründer Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken verstorben

Die Bürgerstiftung Rheinviertel trauert um Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken, der am 27. Januar 2024 nach kurzer, schwerer Krankheit plötzlich verstorben ist. Wir verneigen uns in tiefer Dankbarkeit und großem Respekt vor unserem Stiftungsgründer, langjährigen Vorstandsvorsitzenden und Ehrenvorsitzenden unseres Kuratoriums. Der Verstorbene hat uns mit seiner Vision einer einander zugewandten Gesellschaft begeistert und die christliche Botschaft zur Richtschnur unseres gesellschaftlichen Handelns gemacht. In diesem Geist gründete er unsere Stiftung und ermutigte uns immer wieder zu neuen Aufbrüchen. Wir werden sein Werk weiterentwickeln und uns einbringen für das Miteinander in Bad Godesberg.

Hl. Messe und Gedenkveranstaltung zu Ehren des Verstorbenen

Am **25. Februar 2024** verabschiedeten sich die Katholische Kirche Bad Godesberg gemeinsam mit der Bürgerstiftung Rheinviertel von ihrem langjährigen Pfarrer und Stiftungsgründer Dr. Wolfgang Picken. Einem feierlichen **Gedengottesdienst** in der übervollen Kirche Herz Jesu mit dem Zelebranten Itd. Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin schloss sich auf Einladung der Bürgerstiftung Rheinviertel eine berührende **Gedenkveranstaltung** mit Musik und persönlichen Worten von Weggefährten an. Für Stiftungsvorsitzenden Dr. Hanns-Christoph Eiden war der Verstorbene „ein Visionär, der mitriss und begeisterte“. Gertrud Lindlar schilderte ihn als „treibende Kraft des Kita-Netzwerks und kreativen Baumeister“. Für Hospizschwester Sr Lancy war Dr. Picken eine „große Stütze und Mutmacher bei schweren Abschieden“. Prof. Udo Di Fabio schätzte Wolfgang Picken als „Freund und intellektuellen Wegbegleiter“, als Meister des Zusammenbringens von Menschen zu einer Gemeinschaft. Peter Materna verabschiedete sich musikalisch mit Improvisationen auf dem Saxophon, die der Verstorbene so liebte. Berührend waren auch die Soli von Rebecca Hagen, Sopran, und Lucas Brunnert, Violine. Nach dem Schlusssong „Von guten Mächten“ tauschte die ergriffene Gemeinde noch lange auf dem Kirchvorplatz ihre persönlichen Erinnerungen an den Verstorbenen aus. ... mehr



Domradio – Interview mit Stiftungsvorsitzenden Dr. Eiden

In einem Domradio-Interview mit Jan H. Stens berichtet Stiftungsvorsitzender Dr. Hanns-Christoph Eiden von den Anfängen der Bürgerstiftung Rheinviertel durch seinen Stiftungsgründer und dem gesellschaftlichen Gewinn, den die Stiftung auch über dessen Tod hinaus hat. Es begann mit der Übernahme von zwei kirchlichen Kitas, jetzt sind es drei, eine davon mit speziellen Angeboten für Kinder mit Förderbedarf. Hinzu kamen der Hospiz- und Palliativdienst und die ambulante Demenzhilfe. „Es ist wichtig für unser Viertel, dass keiner ausgegrenzt wird“, bekräftigt Dr. Eiden. ... mehr



Newsletter 1 | 2024



Erzählcafé – reges Interesse mit spannenden Themen

Das neue Format „Erzählcafé“ mit bisher fünf Treffs stieß auf großes Interesse. Freuen Sie sich auf weitere interessante Gesprächsrunden, einmal monatlich im Stiftungstreff. Gesprächsgeberin in diesem Jahr war Ökotrophologin Marlis Weber zum Thema vollwertige Ernährung.

Nächste Termine:

21.03.24 Dr. Maria Radloff, „Mein afrikanisches Abenteuer“

11.04.24 Dr. med. Peter Lüsebrink, Internist in der Beta-Klinik Bonn

16.05.24 Sr. Dr. Maryann Ljeoma Egbujor, Dozentin Deutsche Welle, Bonn

13.06.24 Petra Banger, Demenzkoordinatorin der Bürgerstiftung Rheinviertel

Nach den Kurzvorträgen laden wir Sie zu Diskussion und Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen ein. Anmeldung unter www.buergerstiftung-rheinviertel.de/cafe.



„Bönnsch am Rhein“ – Open-Air-Party am 8. Juni

Am 8. Juni 2024 laden wir alle Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Rheinviertel zu unserer beliebten Open-Air-Party mit Musik, Tanz, leckerem Essen und Getränken in den Pfarrgarten von St. Evergislus ein. Lassen Sie sich von der ausgelassenen Stimmung mit herrlichem Blick auf Rhein und Siebengebirge anstecken. Dazu wird auch als **Schirmherr des Abends** der vom Fernsehen und der Bühne bekannte rheinische Kabarettist, Musiker und Autor **Konrad Beikircher** mit einem lockeren Grußwort beitragen. Der Erlös des Abends fließt in unsere Projekte „Kinder und Jugend“.

Neu: Trauercafé „Trauer ist ein Balance-Akt“

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist eine extreme Erfahrung. Nichts ist mehr wie es war. Das größte Verständnis finden Trauernde bei Menschen, denen das gleiche passiert ist. Deshalb lädt die Bürgerstiftung Rheinviertel **erstmalig am Samstag, 23. März 2024** zu einem Trauercafé in den Stiftungstreff, Beethovenallee 38, ein. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, die einen lieben Menschen verloren haben. In freundlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen besteht Gelegenheit zum sich Kennenlernen, zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Geplant sind auch gemeinsame Aktivitäten wie Malen, Kochen, Spaziergänge oder themenspezifische Vorträge. Das Trauercafé wird organisiert von unseren erfahrenen ambulanten Palliativschwestern Claudia Reifenberg und Maria Maul und von vier engagierten Frauen, die ihren Partner verloren haben. Es findet alle zwei Monate im Stiftungstreff statt. Sie brauchen sich nicht vorher anzumelden, kommen Sie einfach an dem Tag um 16 Uhr vorbei.



Rüdiger von Fritsch – Diskussion mit Gymnasiasten im HdG

Rüdiger von Fritsch, Diplomat und Botschafter a.D. in Moskau und Warschau, diskutierte auf Einladung der Bürgerstiftung Rheinviertel mit hochmotivierten Schülerinnen und Schülern vom Aloisiuskolleg, Clara-Fey-Gymnasium und Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium am 22. Februar im Haus der Geschichte. Ausgangspunkt war sein Buch „Die Sache mit Tom – eine Flucht in Deutschland“, in dem der Autor beschreibt, wie er seinem Cousin und zwei Freunden 1974 zur fast missglückten dramatischen Flucht aus der DDR verhalf. Diese Erfahrungen seien mitentscheidend gewesen für seine spätere Berufswahl für den diplomatischen Dienst. Dr. Hanns-Christoph Eiden betonte in seiner Begrüßung, es sei eine der satzungsgemäßen Stiftungsaufgaben, „jungen Menschen im Austausch mit interessanten Gesprächspartnern Anstöße für eigenes Verhalten in unterschiedlichen Entscheidungssituationen zu geben“. Mit einem Rundgang durch die Dauerausstellung konnte das Thema noch vertieft werden und bildete einen gelungenen Abschluss der hochinteressanten, authentischen Diskussionsveranstaltung.

... mehr



Newsletter 1 | 2024



Helga Schubert – Lesung „Der heutige Tag“ in St. Hildegard

Die Schriftstellerin und Psychologin **Helga Schubert**, Trägerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2020, berührte am 23. Februar 2024 in St. Hildegard mit einer Lesung aus ihrem sehr persönlichen Buch „Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe“. Sie lässt die Zuhörer teilhaben an den aufreibenden, aber auch beglückenden Stunden und Tagen, die sie mit ihrem betagten schwerkranken und an Demenz leidenden Mann erlebt. Der Gedanke „Jede Sekunde ist ein Diamant“ gibt ihr Kraft zu einer lebenslangen Liebe, zum Loslassen und Einverstanden sein mit dem Unausweichlichen. In Nachfragen von FAZ-Redakteur Thomas Jansen gab die Schriftstellerin weiteren Einblick in ihre herausfordernde Lebenssituation, damals zu Zeiten in der DDR und nun in Ostdeutschland. Bei der Buchsignierung konnten die Zuhörer ihre Gedanken mit der Schriftstellerin austauschen. Mit dem Veranstaltungserlös wird unsere Demenzhilfe unterstützt.

[... mehr](#)



Kreativ-Werkstatt Ambulante Demenzhilfe mit Programm

Unser Stiftungsprojekt Ambulante Demenzhilfe bietet neben der häuslichen Unterstützung auch gemeinsame Aktionen für Demenzerkrankte zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben an. Die Angebote der Kreativ-Werkstatt unter Leitung von Demenzkoordinatorin Petra Banger sind vielfältig und sehr beliebt. Neben dem **Kunstworkshop**, in dem bereits wunderbare Bilder entstanden, wird es zwei **Mitsingnachmittage** mit Musikpädagogin Inga Lutz geben sowie einen **Märchenerzählernachmittag** zur Stimulation des Erinnerungsvermögens. Die positiven Erfahrungen mit **Hundebesuchen** im Stiftungstreff sollen fortgesetzt werden. Geplant ist ferner der Besuch von **1-2 Alpakas** zum Streicheln und Ausführen rund um den Stiftungstreff. Am **Weltalzheimer-Tag** wird es eine themenspezifische Filmvorführung geben. Schließlich wird im Herbst wieder der geschätzte **Demenz-Partner Kurs** angeboten. Durchgeführt wird das Demenzhilfeprojekt von drei Fachkräften und 12 geschulten ehrenamtlichen Demenzbegleiterinnen. Weitere Informationen

[... hier](#)



Zwei neue Fachfrauen stellen sich vor

Angela Möger, gelernte Altentherapeutin und langjährige Begleiterin von Demenzerkrankten, verstärkt seit August 2023 unser hauptamtliches Demenz-Team. „Ich möchte Angehörige unterstützen, indem ich ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehe und ihnen eine kleine Auszeit ermögliche. Schön, dass die Stiftung diese wertvolle Hilfe kostenlos für die Bürger anbietet und ich ein Teil des hochmotivierten Teams sein darf“. Eine große Unterstützung unseres Ambulanten Palliativdienstes an Wochenenden ist auch **Dajana Napiralla**, ausgebildete Palliative Care Fachkraft in der Ambulanten Pflege und examinierte Krankenschwester. „Wir schätzen uns glücklich, zwei so kompetente Fachkräfte für die Bürgerstiftung gewonnen zu haben“, sagt stellv. Stiftungsvorsitzende Dr. Maria Radloff.



SingPause Beethovenschule – Bürgerstiftung unterstützt Schulprojekt

Singen bildet und verbindet. Unter diesem Aspekt wurde 2006 das Konzept der Singpause für Grundschulen als wichtiges musikalisches, soziales und integratives Bildungsangebot entwickelt. Die Beethovenschule in Bad Godesberg bietet als erste Schule in Bonn das auf vier Grundschuljahre ausgerichtete Projekt an. Die Bürgerstiftung Rheinviertel freut sich, dieses integrative Nachwuchsprojekt in unmittelbarer Nachbarschaft mit unterstützen zu können. Zweimal wöchentlich kommt Singleiterin Sunja Wehmeier für jeweils 20 Min. in jede Klasse, um mit den Kindern Stimmbildung und Notenkunde zu betreiben und internationale Lieder einzuüben. „Mit dem Projekt sind wir in Bonn Vorreiter“, lobt Rektorin Astrid Knop-Kurpiers. Zum Schuljahresende am 28.06. werden dann die Eltern, Unterstützer und Gäste zu einem gemeinsamen Konzert aller Klassen in die Kirche St. Marien eingeladen.



Newsletter 1 | 2024



Stiftungscafé „Dienstags um drei“ lädt ein

Das Stiftungscafé „Dienstags um Drei“ ist zu einer festen Institution im Stiftungstreff, Beethovenallee 38, geworden. Lassen Sie sich mit köstlichen Kuchenkreationen und Kaffeespezialitäten verwöhnen, die unsere Ehrenamtlichen Heidi Peters mit ihren begeisterten Bäckerinnen kreiert haben. Die Gastgeberinnen spenden den Erlös neben ihrer Zeit den sozialen Projekten der Bürgerstiftung Rheinviertel. Alle Generationen sind herzlich willkommen. Gerne richtet das Team auch Geburtstagsfeiern aus. Als liebenswerter Einladungsort für Geburtstage hat sich das Stiftungscafé bereits mehrfach bewährt. Die Bürgerstiftung dankt Frau Peters und ihrem Team ganz herzlich für ihr außergewöhnliches Engagement. Der nächste Termin vor Ostern ist der 19. März.



10 Jahre Inklusionskita Sonja-Kill

Am 19.01.2024 feierte die Bürgerstiftung Rheinviertel das 10-jährige Bestehen ihrer Inklusionskita Sonja-Kill. Sie war die erste Kita in Bonn für Kinder unter drei Jahren mit Förderbedarf. Derzeit besuchen 42 Kinder die Inklusionseinrichtung, davon 10 Kinder mit besonderem Förderbedarf. In einer Feierstunde bedankte sich Stiftungsvorsitzender Dr. Hanns-Christoph Eiden beim anwesenden Ehepaar Kill, Namensgeber und langjähriger Unterstützer der Kita: „Wir sind sehr dankbar, solche Partner zu haben“. In einer Gesprächsrunde über gelingende Inklusion mit Bezirksbürgermeister Michael Wenzel, mit Björn Schneider, Vorstand Aktion Mensch, den Elternräten und einem Impuls vom lfd. Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin wurden die positiven Effekte von Inklusion in Kitas noch einmal bekräftigt. Stolz präsentierten Kita-Leiterin Angela Wittrahm und Stellvertreterin Verena Fortmann mit Team den Gästen die nach heilpädagogischen Gesichtspunkten gestalteten hellen Räume. ... mehr



Heinrich Ackermann in den Stiftungsvorstand gewählt

Bankfachwirt Heinrich Ackermann ist seit 1. August 2023 neues Mitglied im Stiftungsvorstand und wird schwerpunktmäßig als Berater und Koordinator die Arbeit unserer drei Kindertagesstätten unterstützend begleiten. Die Bürgerstiftung freut sich, in ihm einen erfahrenen Fachmann gefunden zu haben, der bereits zuvor für die Verwaltung kirchlicher Kindertagesstätten verantwortlich war. „Es ist von zentraler Bedeutung, die Kita-Leiterinnen zu stärken und die rechtlichen und wirtschaftlichen Belange der Einrichtungen zu sichern. Im Wettbewerb um qualifiziertes Personal kommt es zudem auf eine konstante Außenwirkung an.“



Wir – Eine Stiftung von Bürgern für Bürger vor Ort

Die vielen ermunternden Reaktionen aus der Bad Godesberger Bevölkerung und darüber hinaus anlässlich des plötzlichen Todes unseres Stiftungsgründers haben uns gezeigt, wie sehr das soziale Stiftungengagement von Bürgern für Bürger geschätzt wird. Ein sichtbares Zeichen unserer lokalen Verbundenheit ist die Geschäftsstelle mit dem Stiftungstreff, Beethovenallee 38. Dies macht es leichter, soziale Defizite im Umfeld aufzuspüren, Lösungskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Gesamtgesellschaftliche Herausforderungen werden vor Ort konkret mit den notwendigen Initiativen angegangen. Unsere drei Kitas, der Beratungs- und Förderdienst, die Palliativ- und Hospizprojekte und die Demenzhilfe sind in Bad Godesberg fest verankert, unsere Benefiz-Veranstaltungen sehr beliebt. Das soziale Engagement der Bürgerstiftung mit ihren Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen ist vom christlichen Menschenbild geprägt. Die Stiftungsangebote stehen allen Godesberger Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Machen Sie regen Gebrauch davon. Wir freuen uns auf Sie.